

Medienmitteilung vom 30. November 2021

## **SBK Bern: Für eine rasche Umsetzung der Pflegeinitiative im Kanton Bern**

*Der SBK Bern freut sich sehr über das klare Abstimmungsergebnis. Dieses verdeutlicht, dass das Volk eine rasche und vollständige Umsetzung der Pflegeinitiative erwartet. Zusätzlich zur Ausbildungsoffensive, welche das Bundesparlament vorgeschlagen hatte, sind bessere Arbeitsbedingungen, genügend Pflegepersonal auf allen Schichten und die angemessene Abgeltung der Pflegeleistungen sicherzustellen. Nur damit kann die Pflegequalität garantiert werden*

Der SBK Bern freut sich sehr über die deutliche Annahme der eidgenössischen Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)». «Wir müssen alles tun, um das gut ausgebildete Personal im Beruf zu halten. Denn dies ist zentral, um das Wissen in der Pflege zu sichern und an junge Berufseinsteiger:innen weiter zu geben», sagt Manuela Koch Hirt, Präsidentin der Sektion Bern des Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK-ASI.

Der klare Volksentscheid zeigt, dass die Stimmenden neben der Ausbildungsoffensive weitere Massnahmen wie bessere Arbeitsbedingungen und die angemessene Abgeltung der Pflegeleistungen als notwendig erachten, um den Pflegenotstand zu beseitigen und die Pflegequalität dank genügend und gut ausgebildetem Pflegepersonal zu sichern.

Für die konkrete Umsetzung der Pflegeinitiative sind auch die Kantone in der Pflicht, da viele Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in ihrer Kompetenz liegen. Die SBK Bern fordert den Berner Regierungsrat auf, die Umsetzung umgehend und gemeinsam mit dem SBK Bern zu planen. Die Situation für das Personal in Gesundheitswesen muss sich rasch verbessern. Bereits wurden dem Grosse Rat des Kantons Bern folgende zwei Motionen eingereicht, deren Miturheberin die Präsidentin des SBK Bern und SP-Grossrätin, Manuela Kocher Hirt ist:

- Umsetzung Ausbildungsoffensive Pflege im Kanton Bern
- Bericht über den aktuellen Personalbestand und den zukünftigen Personalbedarf im Gesundheitswesen im Kanton Bern und die Handlungsmöglichkeiten zur Sicherung der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung

Der SBK Bern nimmt seine Verantwortung wahr und engagiert sich für die rasche Umsetzung der Pflegeinitiative – zum Wohl der Patient:innen und der Pflegenden.

Weitere Auskünfte:

- Manuela Kocher Hirt, Präsidentin SBK Sektion Bern, [manuela.kocher@sbk-be.ch](mailto:manuela.kocher@sbk-be.ch), 079 373 21 51
- Christina Schumacher, Stv. Geschäftsführerin SBK Sektion Bern, Kampagnenleiterin Pflegeinitiative, [christina.schumacher@sbk-be.ch](mailto:christina.schumacher@sbk-be.ch), 031 380 54 69

### **Der SBK Bern in Kürze**

Die [Sektion Bern](#) des [Schweizer Berufsverbandes der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK](#) vertritt die Interessen der Pflegenden gegenüber Politik, Arbeitgebern und der Öffentlichkeit. Der SBK Bern ist mit seinen rund 4'900 Mitgliedern die grösste Sektion des SBK, der mit über 26'000 Mitgliedern der grösste Berufsverband im Gesundheitswesen ist.